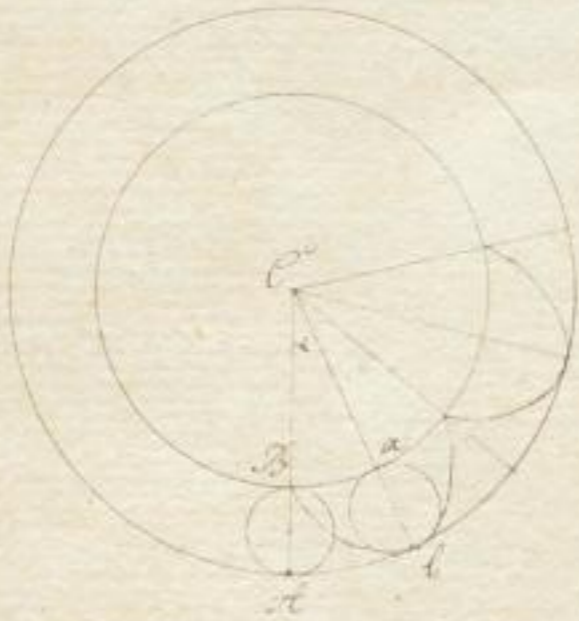


$$\begin{aligned}
 P_0 &= 25,894 \cdot \frac{1}{2} \cdot 48,88 \\
 &= 25,894 \cdot 122,2 \\
 &= 3164,246 \text{ fl. St.}
 \end{aligned}$$

Dieser Effect verbleibt, wenn man auf 1 fl. Abzug gefällig giebt, einen Ertrag von  $= \frac{4}{5}$ .

3, Diefelbe Anordnung bei cycloid, Die cycloidische Form der Zahnfelde dieser Zahnfelde zu bestim. War. ist sehr zweckmässig, da sie auf Gleichung der Wirkung zweifacher beiden Messer an.



Die Cycloide wird von jedem Punkte mit einem Kreis beschreibbar, dessen Durchmesser gleich der Kurvenbreite ist, welches man sich mit dem Umsprung des Radet leicht merken anstellt.

Die Länge einer Cycloide mache man bei der Construction der Zahnfelde mit bemerkt ist =

$$Ba = \frac{1}{2} \pi b = \frac{1}{360} \pi (D - 2b)$$

folgt der Teilungswinkel =

$$\alpha = \frac{360^\circ \cdot b}{2(D - 2b)} = \frac{90}{14} = 6^\circ 25' 42''$$

wenn man wie oben die Zahnkurve bereits =  $b = 1$  Fuß nimmt.

$$\text{Die Zahnzahl} = \frac{2(D - 2b)}{b} = 56.$$

$$\begin{aligned}
 \text{Die Kurvenbreite} &= w = \frac{4M}{\pi b(D - 2b)} \\
 &= \frac{4 \cdot 150}{3,141 \cdot 29 \cdot 3} = 2,19 \text{ Fuß.}
 \end{aligned}$$

Esst man diesen Stand giebt jeder Zahnfelde aller Messer, während sie unter dem Winkel